

Titelstory

Mit Trianon werden Sie zum Summer King

Das neue Geldspielgerät im Auftrag der Krone.
Ein Beitrag von Bally Wulff.

Gummibärchen sind bärenstark, auch als Ritter im Zeichen der Krone und ohne Rüstung. Ab Juli marschieren die Bally Wulff-Sympathieträger für das Geldspielgerät Trianon. Viele Automatenunternehmer werden sich noch erinnern, als vor 13 Jahren ein Trianon – in 8085 Technik –

eine neue Spielsystem- und Design-Ära bei Bally Wulff eingeläutet hatte.

Einige werden auch noch gerne an ein erlebnisreiches Berlin-Wochenende denken; mit Ritterkampf auf der Bühne, Schlemmermahl und guter Laune. Noch einige Jahre früher, nämlich 1967, machte ein Trianon ebenfalls Furore: fast 30 000 Stück wurden davon produziert.

Eigentlich ein Lustschloss

Die Herkunft des Namens Trianon lässt sich auf ein barockes Lustschlösschen



in der Nähe von Paris zurückführen. Nun gut, von Lust haben die Franzosen schon immer viel gehalten – im Gegensatz zur bevorzugten deutschen Eigenschaft: der Pflicht. Trotzdem, Trianon ist der Stoff, aus dem Träume, Erinnerungen und Geschichten sind. Nur ein Beispiel: Horst Auer aus Berlin ist heute noch stolz auf die Trianon-Rüstung, die er 1985 gewonnen hat. Damals boomte der Spielstättenmarkt noch anders als heute. Aber vielleicht las-

sen sich auch heute noch Träume verwirklichen?

22 verschiedene Kronenkombinationen

Das zumindest haben sich die Spiele-Entwickler von Bally Wulff mit höchster Priorität ins Pflichtenheft geschrieben, als es um das fein abgestimmte Mix der Spielelemente von Trianon ging. Man könnte auch sa-



gen „im Auftrag der Krone“ wurden die einzelnen Elemente mit Spannung geladen, auf den Spaßfaktor hin überprüft und in ihrer Gesamtheit zur Ausgewogenheit harmonisiert. Apropos „im Auftrag der Krone“, diese spielt als Spannungs- und Erfolgsfaktor eine ganz besondere Rolle, denn 22 verschiedene Kronenkombinationen garantieren kontinuierliche Spannung beim Spiel. Hat es eine solche Vielzahl an Chancen schon überhaupt einmal gegeben?

Testen bis zum Umfallen

Noch nie wurde an einem Spielsystem im Test dermaßen hart und lange gearbeitet, um jedes Spielfeature mit dem optimalen Spaßfaktor auszustatten. Von der Feinabstimmung bis zum fertigen Produkt gingen dreißig Wochen ins Land – unter anderem Namen natürlich. Das endgültige

Spielsystem musste sich weitere 30 Wochen beweisen, bis es unter dem Namen Trianon grünes Licht bekam; das beste Spielsystem, das seit Jahren von Bally Wulff kreiert wurde.

Mit guten Urlaubsfotos „Summer King“ werden

Wir wissen, dass selbst das beste Gerät auch im Sommer geringere Spielezahlen ausweist. Bally Wulff würde seiner Glaubwürdigkeit einen Bärendienst erweisen, würde diese Tatsache nicht gewürdigt werden.

Doch mit Trianon wird jeder Betreiber zum Summer King, denn dieses Gerät holt das Bestmögliche aus dem vorhandenen Sommerpotenzial heraus. Neben den fachlichen Qualitäten birgt jeder Trianon auch noch eine kleine Überraschung für den Aufstellunternehmer. In den ersten



2 000 Geräten liegt ein ultra-aktueller Bilderrahmen für das schönste Urlaubsfoto und eine Teilnahmekarte an der Foto-Hitparade. Unter allen Einsendungen werden 100 Holzkisten mit jeweils drei Flaschen Weißwein verlost, natürlich eine „sommerbekömmliche Sorte“ vom Weingut Heitlinger, woher auch immer der hervorragende „Gala-Wein“ geliefert wurde. Übrigens, der „Stern“ von der 21. KW würdigte dieses Weingut mit zwei vollen Seiten. Bally Wulff hatte also auch in diesem Zusammenhang den richtigen Riecher, hier vielleicht besser gesagt den richtigen Gaumen. In diesem Sinne also schönen Urlaub und gute Urlaubsfotos, damit Ihre Chancen auf ein Fläschchen größer werden. Einsendeschluss ist der 15. September, wenn auch die Bayern von Schulferien und Urlaub zurück sind. ○

